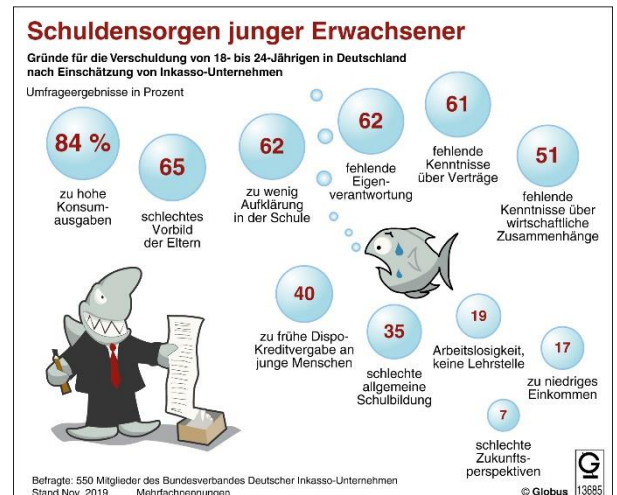




Das Wahlfach „Privates Vermögensmanagement“ (PVM)

- **Inhalte:** Das Fach „Privates Vermögensmanagement“ ergänzt in besonderer Weise das Profil des Wirtschaftsgymnasiums. Im Wesentlichen geht es dabei um **privates** Finanzmanagement, d.h. Fragen der privaten Finanzierungs-, Versicherungs- und Vermögensplanung stehen im Mittelpunkt. Ausgehend von den menschlichen Lebensphasen (z.B. Jugendlicher, Ausbildung, Beruf, Familiengründung, Vermögensaufbau, Hausbau, Altersabsicherung, Rentenalter) werden typische finanzielle Fragestellungen aufgegriffen. Die SchülerInnen erwerben die Kompetenz, diese zu lösen.
- **Hintergrund** ist die zunehmende Verschuldung privater Haushalte (insbes. die Verschuldung bereits junger Menschen aufgrund mangelnder finanzwirtschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen) sowie die inzwischen zwingend notwendige private Vermögensplanung („Die gesetzliche Rente ist eben *nicht* mehr sicher!“)
- **Beispiele:**
 - ✓ Wie komme ich mit meinem Geld klar?: Einnahmen-/Ausgabenrechnungen für private Haushalte
 - ✓ Für Privatpersonen wichtige Versicherungen
 - ✓ Aspekte des privaten Finanzmanagements, z.B. Fragen der sinnvollen Geldanlage
 - ✓ Fragen u. Möglichkeiten der Finanzierung von privaten Gebrauchsgütern, z.B. eines Kfz
 - ✓ Geldanlage in Wertpapieren
 - ✓ Immobilienkauf und -finanzierung
- **Zielsetzungen** sind
 - ✓ den SchülerInnen das finanztheoretische Wissen zu vermitteln, das sie benötigen, um im späteren Leben in privaten finanziellen Angelegenheiten fundierte Entscheidungen treffen zu können.
 - ✓ finanzmathematisches Grundlagenwissen zu erlangen und mit Hilfe von einfacher Tabellenkalkulationssoftware aufzubereiten, als Vorbereitung für ein später mögliches Studium in diesen Fachbereichen (Keine Angst, Dreisatz- bzw. Prozentrechnen reicht dafür in aller Regel völlig aus 😊).
 - ✓ mittels Lernpartnerschaften zu Betrieben aus der Region und deren Finanzexperten, Erfahrungen aus der Fachpraxis zu erhalten.
 - ✓ volkswirtschaftliche Aspekte, die den Geld- und Finanzmarkt beeinflussen, zu thematisieren.
- **„Privates Vermögensmanagement“ in der Eingangsklasse (Klasse 11)**
 - ✓ ist ein zweistündiges profilergänzendes Wahlfach.
 - ✓ Die Wahl des Faches „PVM“ ist in der Eingangsklasse freiwillig.
- **„Privates Vermögensmanagement“ in der Jahrgangsstufe 1 und 2 (Klasse 12 und 13)**
 - ✓ Hier ist PVM eines von drei *Ergänzungsfächern* im WG (neben *Wirtschaftsinformatik* und *Global Studies*), d.h. man muss sich für eines der drei Fächer verbindlich entscheiden.
 - ✓ wird ebenfalls zweistündig unterrichtet.
 - ✓ ist im Abitur ggf. als 5. Prüfungsfach (mündliche Prüfung) wählbar. Dies ist dann möglich, wenn man das Fach auch bereits in der Eingangsklasse belegt hat. (Manche Schulen empfehlen daher, dass man eines der drei Ergänzungsfächer auch bereits in der Eingangsklasse belegen sollte. Da für die mündliche Prüfung aber auch sehr viele andere Fächer in Frage kommen und gerne gewählt werden, halten wir uns an dieser Stelle mit einer allzu aufdringlichen Empfehlung zurück. 😊)



[Quelle: <http://www.picture-alliance.com/globus.html>, autorisierter download]

